

Ältere Eisenzeit = Premier Age du Fer = Prima Età del Ferro

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **68 (1985)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

reihe 4, 1982, 59ff.) fand eine Kontrollgrabung statt, die Schnurkeramik an der Basis des Kulturschichtpakets ergab. Darüber lagern mittlere Bronzezeit und Mittelalter (vor allem 13. Jh.).

Standort der Dokumentation und Funde: Abteilung Ur- und Frühgeschichte der Universität Zürich (später Kt. St. Gallen).

*Universität Zürich
Abteilung Ur- und Frühgeschichte*

Weinfeld, TG

Thurberg

LK 1054, 725 100/271 460

Bei der Überwachung von Kanalisationsbauten fand Heinz Hammann die seit langem auf Grund von Streufunden vermutete frühbronzezeitliche Siedlungsstelle.

Amt für Archäologie TG

Ältere Eisenzeit – Premier Age du Fer – Prima Età del Ferro

Alberswil, Bez. Willisau, LU

Chastelen

s. Bronzezeit

Chur, Kreis Chur, GR

Strafanstalt Sennhof

s. Bronzezeit

Belfaux, distr. de la Sarine, FR

Pré Saint-Maurice

En 1984 on découvre dans la nécropole du Bas Empire et du Haut Moyen Age deux tombes du Latène ancien. L'une de ces tombes était située au-dessus du remplissage d'un puit de 6 m de profondeur sous la surface actuelle soit 3 m sous la couronne de l'empierrement du puit. Diamètre: 70 cm.

(*Journal de Genève, Genève, 26 novembre 1984. Freiburger Nachrichten, Freiburg, 26. November 1984*)

Galmiz, Seebezirk, FR

Rüblimatten

LK 1165, 578 625/199 300

Hallstattzeitlicher Horizont: teilweise erhaltener Steinkranz, dabei Fragment eines Lignitartringes. (*Freiburger Archäologie. Archäologischer Fundbericht 1980-1982. Freiburg 1985*)

Bellinzona, distr. di Bellinzona, TI

Castel Grande

v. Neolitico

Posieux, distr. de la Sarine, FR

Châtillon-sur-Glâne

CN 1205, 576 250/181 450

Après 7 années de recherches (1974-1981) les résultats confirment l'hypothèse d'une occupation intensive et courte au Hallstatt final (voir: D. Ramseyer, ASSPA 66, 1983, 161-188. H. Schwab, Germania 61, 1983, 405-458).

Jüngere Eisenzeit – Second Age du Fer – Seconda Età del Ferro

Andeer, Kreis Schams, GR

Survis

LK 1235, ca. 752 450/163 280

Dem Archäologischen Dienst GR wurde im Sommer 1984 mitgeteilt, dass ein Bauarbeiter anlässlich des Baues eines Wohnhauses in Andeer-Survis, Haus Pedrett, einen bronzenen Armring gefunden habe.

Die Fundstelle liegt östlich des Andeerer Dorfkerne, nur wenige Meter östlich der Umfahrungsstrasse, im Bereiche der Flur Survis.

Nach Aussage des Finders, Herr H. Eggenberger, waren beim Fundamentaushub weder Mauern noch irgendwelche Grabreste zu beobachten. Der Ring soll als Einzelfund in der ca. 30-40 cm starken Humusdecke gelegen haben. Das betreffende Areal ist durch eine frühere Strassenführung und Aufschüt-